

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 25. 07. 2011

TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Felix, David (beide Geschichte), Josef (Kat. Theo.), Martin, Inka (beide FS Physik), Rüdiger, Isabella (beide FS Politik), Sebastian (Rhetorik), Christin (HS Rat)
 GA: Sonja (GHG), Alex (bbp)
 Gäste:

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Nein

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

Mail aus Freiburg. Reaktion? Erstmal abwarten
 ELSA fragt nach wegen Clubhausnutzung am 20.4.2012
 Soweit uns noch bekannt, Aussage der Hausvögtin, dass dies wohl nicht möglich sein wird.
 Bitte an die Hausvögtin sich um Antwort zu kümmern.

TOP 5: Räte

GA

01.08			
FS Physik			

Kasse e. V.
 Rätätätä

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

Geschichte: Leonhardt (Dekan PhiloFak) leitet jede BK selber, hat aber Terminprobleme, daher . BK Südosteuropa W1 verkürzt -> nur 2 Sitzungen. Diskussion folgte.

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

AK ZSV: Dokumentation des Gesprächs in Stuttgart wurde von Alexander Salomon verschickt.
 AK Ract: Antrag für nächstes Jahr Anlagensee wurde gestellt. Allerdings bereits Gerüchte über Konkurrenzveranstaltung der Kirchen.

Rätebau: Kaminzimmerrenovierung -> nächste Woche, jeden Tag ab 12. JEDER ist herzlich eingeladen.

AK Islam: ->Senat

Campus der Zukunft trifft sich morgen, Uni.-Museum in Geologie? Di.26.07 15 Uhr

Hochschulrat: Rektorenstelle wurde ausgeschrieben. Ohne festgelegte Amtszeit -> über Verteiler.

Senat: Unterlagen wie immer Samstags erhalten.

- Verwaltungsratssitzung musste verlegt werden -> Kritik von Oben gen Uni, deshalb eventuell Besserung in Sachen Zusendung der Unterlagen zu erwarten
- Findungskommission für Rektorenwahl wurde gewählt wie erwartet.
- Gleichstellungsbeauftragte + Stellvertreterinnen wurden gewählt, wie zur Wahl gestellt
- Hamdan wurde für W3 Koranlesung und -exegese berufen. Kritikpunkt: Ausschreibung 6 Juniorprof zur gleichen Zeit wie diese Prof und zweite W3 kritisch. „Über den Sommer wird natürlich nichts entschieden“ .im Senat > unwahrscheinlich da bis Oktober Entscheidung getroffen werden muss, an anderer Stelle hieß es, das wird noch in den Ferien entschieden. Es gibt Kritik an der Zusammensetzung der BK von studentischer Seite.
- Frau Amos wurde im Senat durch den Rektor inauguriert.
- Quali.-Leitfaden Islamwiss. Kleinere Änderungen durchgesetzt
- Satzung Brunner-Stiftung: Beirat ein_e Student_in -> angenommen
- Stellungnahme Juniordozenturen. Wurde auch von allen Mittelbauern unterschrieben. Rektor sagt, man wollte W1-Professuren, aber nach Willen des BMBF mussten es Juniordozenturen sein. 6 Stellen Mat-Nat, viele Bewerbungen > jeweils 4 Personen zu Probevorträgen eingeladen. Eine weitere WiSo und eine weitere Geo. -> Kritik: Man hat Ausschreibung schwammig formuliert und alle auf einmal ausgeschrieben in der Mat-Nat, und es gibt keine W2-Stellen, für die sich die Juniordozent_innen qualifizieren könnten.
- Exzellenzinitiative 62,5 Mil beantragt 5 W3 2-3W3 GeistesWiss, wenn Ablösemöglichkeiten. 10W1 mit Tenure. 5 Professuren in Gleichstellungsoffensive. Es soll sondiert werden, in welchen Bereichen Frauen gewonnen werden können.
- 6 Plattformen > „Bereiche in der Uni die besonders exzellent sein soll“ -3 Nat Wiss. (klinische Forschung, Medizin Wiss, Umwelttechnik), 1 Bildungsforschung, 1Politik Gesellschaft und Normenforschung, 1 Ethik. Sollen jeweils auch mit außeruniversitären Institutionen kooperieren. – Nachkosten:145 Prof Jahre werden eingeworben. 34 bleiben im schlimmsten Fall an der Uni hängen, allerdings mit 25% für 5 Jahre Gegenfinanzierung.
- Was die Raumfrage angeht, möchte der Rektor die Frage wohl mehr oder weniger an die Fakultäten weiterreichen.
- Von bestehenden außerplanmäßigen Professuren sind laut Aussage des Rektorrats keine Folgekosten für die Uni zu erwarten.
- 36 Prof 2012. Gegenfinanzierung gesichert, es soll keine zusätzlichen Kosten für die Uni geben
- Deutschlandstipendien: 45 wurden bewilligt. Voraussetzung 1.2 Abi + Familiäre Verpflichtungen und/oder besondere Hürden im Lebenslauf werden berücks.

sichtig. Die Anträge zu bearbeiten ist zeitaufwändig, aber bisher wird nur sehr wenig Personal dafür eingesetzt. Vergabekriterien sind auf ein Jahr beschlossen worden. Nächstes Jahr gäbe es dann eine Chance die jetzigen zu verbessern und eventuell auch soziales Engagement zu berücksichtigen. Im Moment gibt es zudem eigentlich gar keine Stipendien, sie werden aus 50% der Unibundmitteln finanziert. Für die Optimierung der Kriterien könnte angedacht werden einen AK zu gründen.

- Stellungnahme von Frau Schahadat wurde als lediglicher Kommentar zum Protokoll abgetan, Es wurde nicht weiters darüber gesprochen.

StuWe. Nächste Verwaltungsratsitzung 06.09. Es soll wohl den nichtverbeamteten Mitgliedern eine Schweigepflichtserklärung abverlangt werden. Dies würde die Studierenden treffen, aber auch zum Beispiel Landtagsabgeordnete. Was auf Unverständnis und Kritik stieß.

Anträge:

Antrag 300 € Ökosoz. Studientage -> **in die Fachschaften.**

Antrag AK Islam: Freies Mandat für VL-freie Zeit 6 dafür 4 Enthaltungen 0 dagegen

Antrag Stellungnahme bbb: Berufungsliste W3 Literatur der Gegenwart -> Germanistik 8 dafür 2 Enthaltungen 0 dagegen.

-Stellungnahme von Juniordozenten und zur Berufsliste Germanistik auf die FSVV Homepage und an Senatoren

Antrag Ak StuWe: 95€ AStA, sonst Kasse E.V.: 9 dafür 0 Enthaltungen 1 Enthaltung

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

LAK sucht neue Vorsitzende

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur/Hunde

TOP 11: Sonstiges

f.d.R.d.P.

Alex (bbb)